

## SITZUNG

<b>Gremium:</b>	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
<b>Sitzungstag:</b>	Dienstag, 24.03.2026
<b>Sitzungsbeginn/-ende</b>	18:30 Uhr / 21:30 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Tagungsraum im Kurhaus Bad Abbach

### Anwesend:

1. Bürgermeister  
Grünwald, Benedikt, Dr.  
Marktgemeinderatsmitglieder  
Bartl, Hildegard  
Begemann, Friedrich, Dr. med.  
Berger-Müller, Stefanie  
Hackelsperger, Ferdinand  
Hanika, Christian  
Hofmeister, Josef  
Kefer, Maximilian  
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.  
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.  
Köglmeier, Georg, Dr.  
Kraml, Hubert  
Markheim, Marina, Dr.  
Meny, Reinhold  
Schelkshorn, Josef  
Schild, Manfred  
Schmuck, Ruth  
Schnagl, Johann  
Schneider, Siegfried  
Schröppel, Matthias  
Seubert, Thomas, Dr. med.  
Weinzierl, Gerhard  
Wickert, Werner  
Schriftführer  
Birzer, Andrea

### Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder	
Baumeister, Gabriele	Entschuldigt
Diermeier, Andreas	Entschuldigt
Ortssprecher	
Redl, Armin	Entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Umfeld Schule – Kreisverkehr und Parkplatz, Planung und Ausschreibung
3. Sanierung und Gestaltung Schotterparkplatz Kurhaus, Planung und Ausschreibung
4. Haushalt 2026; Haushaltsplan des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026
5. Haushalt 2026 - Haushaltssatzung des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026
6. Haushalt 2026 - Finanzplan des Marktes Bad Abbach für die Haushaltsjahre 2025 - 2029
7. MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026
  - 7.1. MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Entscheidung über die persönliche Beteiligung vom Ersten Bürgermeister nach Art. 49 Abs. 3 GO
  - 7.2. MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Jahresabschluss zum 31.12.2024
  - 7.3. MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Entlastung der Geschäftsführung
8. Verschiedenes
  - 8.1. Verschiedenes,  
Osterkrone, Ostermarkt
  - 8.2. Verschiedenes;  
Frühling im Kurpark
  - 8.3. Verschiedenes;  
Jugendaustausch 2026
  - 8.4. Verschiedenes;  
Winterdienst 2025/2026
  - 8.5. Verschiedenes;  
Update Jos.-Manglkammer-Halle
  - 8.6. Verschiedenes; Rückmeldung von MGRin Schmuck zum Wahltag am 08. März

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung.

Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Der Vorsitzende gratuliert den wiedergewählten Marktgemeinderatsmitgliedern. Ebenso bedankt sich Herr Dr. Grünewald für das ihm geschenkte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gremium für den Markt Bad Abbach.

Herr Dr. Grünewald begrüßt die neue Geschäftsstellenleiterin des Marktes Bad Abbach zu ihrer ersten Marktgemeinderatssitzung.

### **TOP 2**

#### **Umfeld Schule – Kreisverkehr und Parkplatz, Planung und Ausschreibung**

##### Sachverhalt:

Wie in der MGR-Sitzung vom 24.09.2024 vorgestellt wird hier nochmals die Planung Umfeld Schule, hier der Kreisverkehr mit Parkplätzen, Zugwegen und Verkehrssituation seitens dem beauftragten IB ..... vorgestellt und erläutert. Weitere Variantenplanung ist aufgrund der Bestandssituation und Höhenlage nicht möglich.

Siehe hierzu beiliegenden Planstand.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn ..... des Ing. Büros .....

Es folgt die den Gremiumsmitgliedern vorliegende Präsentation für das Vorhaben.

Seitens des Gremiums werden verschiedene Punkte angesprochen:

##### **Kiss & Ride Zone vs. Parkplätze**

Im Großen und Ganzen ist man sich einig darüber, dass die vorgeschlagene Kiss & Ride Zone die gefährlichere Variante für die Kinder sei und die Lösung mit den zusätzlich geschaffenen ca. 48 Parkplätzen hier favorisiert werden solle. Man müsse hier anfangs mit der Verkehrsüberwachung für einen ordentlichen Verkehr und richtiges Parkverhalten sorgen, so der Vorsitzende.

##### **Bordsteinkanten**

Seitens Herrn ..... seien Hochbordsteine unbedingt zu empfehlen. Diese seien der einzige Schutz für die Kinder und Fußgänger. Absenken solle man diese nur wo es notwendig sei.

Herr ..... weist darauf hin, dass das gesamte Konzept mit den Schul- und Einrichtungsleitungen eng abgesprochen wurde.

Es folgen weitere Wortmeldungen:

MGR Schneider stellt ein anderes Konzept vor. MGR Schneider bittet das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung und des Ing. Büros nicht zuzustimmen und die Kreisverkehrslösung zu überdenken.

MGR Wickert weist darauf hin, dass es sinnvoller sei, die Kinder direkt am Fußweg aussteigen zu lassen, so dass sie aus den Rangiersituationen der Autos komplett rausgehalten werden können.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat ermächtigt die Verwaltung vollumfänglich, die Planung, Ausschreibung und Vergabe zu den Leistungen durchzuführen und die entsprechenden Verträge zu schließen.

**835      ungeändert beschlossen    Ja: 22    Nein: 1    Anwesende: 0    Befangen: 0**

### **TOP 3**

#### **Sanierung und Gestaltung Schotterparkplatz Kurhaus, Planung und Ausschreibung**

### **Sachverhalt:**

Der Schotterparkplatz beim Kurhaus ist einer der größten öffentlichen Parkflächen im Gemeindegebiet.

Derzeit ist der Platz eine einzige Schotterfläche, welche immer wieder einen hohen Sanierungsaufwand verursacht.

In Trockenperioden ist eine hohe Staubbelastung die Folge. In Regenperioden stehen die Flächen teilweise unter Wasser bzw. ist eine großflächige Pfützenbildung die Folge, welche weiters mit Schäden (Schlaglöchern) einhergeht.

Um diese Situation zu verbessern und auch einen Winterdienst zu gewährleisten, ist geplant die benötigten Zu- und Abfahrtsflächen mittels Asphalt zu befestigen und staubfrei zu machen. Die angrenzenden Parkflächen werden versickerungsfähig gestaltet und z. B. mit Einzeilern die Parkflächen Markiert.

Weiters werden größtmögliche Sickermulden und Grünflächen zur Wasserbeseitigung geschaffen. Für Starkregenereignisse ist zusätzlich eine Pumpstation zur Ableitung des Regenwassers in den bestehenden Regenwasserkanal notwendig.

Die Planung wird vom IB ..... vorgestellt und erläutert.

Obwohl der Schotterparkplatz außerhalb des Sanierungsgebietes liegt sind Fördergelder aus der Städtebauförderung mit mind. 60% bis 80% zu erwarten, da der Parkplatz dem Sanierungsgebiet dient.

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald erklärt, dass das was vorgestellt wird nur umgesetzt werde, wenn die Förderung positiv beschieden werde. Der Eigenanteil der Gemeinde sei mit dieser Förderung deutlich kleiner als die ursprüngliche Variante ohne Förderung.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn ..... des Ing.-Büro ..... zur Vorstellung der den Gremiumsmitgliedern vorliegenden Präsentation zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zweiter Bürgermeister Reinhold Meny weist darauf hin, dass die Busse spiegelverkehrt bei der Ein- und Ausfahrt geleitet werden müssen. Die Ein- und Ausfahrt so zu gestalten wie geplant sei für die Busse schlecht möglich.

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald weist darauf hin, dass die Planung erst nach Abklärung der Förderfragen umgesetzt werde.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat ermächtigt die Verwaltung einen Förderantrag im Rahmen der Städtebauförderung zur Sanierung des Schotterparkplatzes einzureichen und vorbehaltlich positiver Bescheidung (vorzeitiger Maßnahmenbeginn bzw. Bewilligung) vollumfänglich die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Leistungen durchzuführen und die entsprechenden Verträge zu schließen.

**836      ungeändert beschlossen    Ja: 23    Nein: 0    Anwesende: 0    Befangen: 0**

**TOP 4  
Haushalt 2026; Haushaltsplan des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026**

**Sachverhalt:**

Der Haushalt mit Haushaltsplan 2026 wurde am 10.12.2025 und 18.02.2026 im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt und behandelt. Einsparungen bzw. Kürzungen wurden der Kämmerei nicht mitgeteilt bzw. vorgeschlagen. Eine Vorbesprechung mit dem Landratsamt Kelheim fand am 11.03.2026 statt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 18.02.2026 dem Marktrat mit 7 : 2 Stimmen vorgeschlagen, den Haushaltsplan des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026 entsprechend den vorgelegten Entwürfen/Eckpunkten zu beschließen.

Der Verwaltungshaushalt 2026 und die Finanzplanungsjahre 2027 – 2029 können derzeit nur über eine Rücklagenentnahme und Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden.

Folgende Mindestzuführungen sind nach § 22 Abs. 1 KommHV notwendig:

Ansätze    Erläuterungen (-/-/-)    Info

**Kunde:** 1    Markt Bad Abbach

**Haushaltsjahr:** 2026

**Gattung:** 1

**Gliederung:** 9121    Kredite,innere Darl.,Kreditbe- schaff.-Kosten,Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten

**Gruppierung:** 9776    Tilgungsausgaben an private Unternehmen (einschl. Sparkassen)

**Haushaltsplan:** 0

**Modell:** 1    aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert

Ansätze

Ansatz	2026	1.358.100	
-1/3			
	Jahr	Finanzplanwert	Verpflichtungswert
	2027	1.410.600	
	2028	1.408.300	
	2029	1.331.400	

Werte aus Vorjahren / Ausführung

Ergebnis	2023	1.027.667,27	
Ergebnis	2024	1.258.447,01	
Ansatz	2025	1.541.000,00	
Anordnung	2025	1.325.768,68	
Anordnung	2026	1.230.833,56	

Investitionen

Summe VE	
Gesamtbedarf	
bisher. Mittel	

Autor: Aunkok    Änderungsdatum: 21.02.2026

Folgende Zuführungen zum Ausgleich des Verwaltungshaushalt 2026 – 2029 sind planmäßig vorgesehen:

<b>Kunde:</b>	1	Markt Bad Abbach
<b>Haushaltsjahr:</b>	2026	
<b>Gattung:</b>	0	
<b>Gliederung:</b>	9161	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögens- haushalt
<b>Gruppierung:</b>	2800	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)
<b>Haushaltsplan:</b>	0	
<b>Modell</b>	1	aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert

  

Ansätze		Werte aus Vorjahren / Ausführung	
Ansatz	2026	2.679.177	
1/3			
	Jahr	Finanzplanwert	
	2027	577.619	
	2028	844.476	
	2029	901.977	

  

Ergebnis		2023	0,00
Ergebnis		2024	0,00
Ansatz		2025	1.967.072,00
Anordnung		2025	0,00
Anordnung		2026	0,00

  

Investitionen

  

Autor: Aunkok Änderungsdatum: 26.02.2026

Für die Umsetzung der Investitionen 2026 soll die Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2024 in Höhe von 4.300.000 € in Anspruch genommen werden.

Der Schuldenstand würde am 31.12.2026 dann 17.126.531,00 € betragen (Stand: 01.01.2026: 14.284.631,00 €).

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Haushalt nicht genehmigungspflichtig sei.

Steigende Kosten aufgrund steigender Aufgaben, welche auf Kommunen übertragen werden seien nicht zu ändern. Man habe nach wie vor die dramatischen Zahlen aufgrund der Kreisumlage. Auch die reduzierten Schlüsselzuweisen wirken sich negativ aus. Bei der Einkommenssteuer und den Gewerbesteuern habe man seriöse Zahlen aufgenommen. Man könne und wolle den Haushalt mit unrealistischen Zahlen nicht beschönigen. Unter diesen Gesichtspunkten sei der Verwaltungshaushalt bedrückend, aber man könne es nicht ändern. Selbst bei Streichung freiwilliger Leistungen habe man keinen ausgeglichenen Haushalt. Der Haushalt sei geprägt von Dringen die zu Ende gebracht werden müssen und neue Dinge anzupacken. Hier ein paar Beispiele:

- Abschluss Sanierung Angrüner Mittelschule
- Sanierung Inselbad
- Straßenbau
- Umsätze der Beschlüsse aus den letzten Sitzungen für Lengfeld und Dünzling
- Friedhof Poikam und Bad Abbach – Urnengräber
- Neuausrichtung Kurpark / Kurhaus (z. B. für Trauungen)
- Zuschuss Kunstrasen
- Feuerwehren – hier Abschluss Schutzanzugkonzept, neuer Mannschaftstransportwagen (der derzeit genutzte soll nach Dünzling umgesetzt werden)

Die Schuldensituation sei natürlich besser, wenn man das Inselbad nicht saniere. Aber das könne niemand wollen. Der Vorsitzende weist auch auf die erhaltenen Gelder auf Grund der Umstrukturierung des Abwasserzweckverbands hin und auf die Zahlungen für die Kaiser Therme. Ohne diese Gelder sei vieles nicht möglich. Man könne keinen Haushalt planen mit schönen Zahlen und gleichzeitig viele Dinge umsetzen wollen. Wenn man Vorankommen möchte, müsse man diesen nicht so schönen Haushalt akzeptieren.

Grundsätzlich könne man eine positive Entwicklung der Verschuldungssituation feststellen. Man habe die Zeichen der Zeit erkannt und einen Haushalt in extrem schwierigen Rahmenbedingungen auf den richtigen Kurs gebracht.

Viele Projekte und Vorhaben wurden nahezu einstimmig oder mit großer Mehrheit im Marktgemeinderat beschlossen und zugestimmt. Wenn man zu Projekten „ja“ sage, müsse man auch den Haushalt mittragen, so der Vorsitzende.

Der Vorsitzende hofft auf ein starkes Zeichen des Marktgemeinderates bei der Abstimmung und bittet um Wortmeldungen.

Es folgen die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen. Diese sind Bestandteil der Niederschrift:

- MGR Dr. Georg Köglmeier, CSU
- MGR Christian Hanika, Freie Wähler
- MGR Dr. Friedrich Begemann, Zukunft Bad Abbach
- MGR Dr. Thomas Seubert, Grüne
- MGR Stefan Killian, SPD
- MGR Siegfried Schneider, INBa

### **Beschluss:**

Der Haushaltsplan 2026 des Marktes Bad Abbach für 2026 wird entsprechend dem vorab im Haupt- und Finanzausschuss beratenen und dem Gremium zur Verfügung gestellten Entwurf erlassen.

Danach wird der Haushaltplan

im Verwaltungshaushalt auf	32.764.120,00 €
im Vermögenshaushalt auf	16.170.277,00 €

in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt.

An den Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung – durch Rücklagenentnahme – planmäßig von 2.679.177,00 € geplant.

Mit dem Erlass des Haushaltsplans wird folgendes bestimmt:

Es ist nicht zu erwarten, dass in einem Nachtragshaushalt zusätzliche Mittel für laufende sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Ausgaben im Verwaltungshaushalt) bereitgestellt werden. Mit den vorhandenen Haushaltsmitteln ist daher äußerst sparsam und effizient zu wirtschaften. Auf die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Haushaltsüberwachung der verfügbaren Stellen und der Haftungsfolgen bei Nichtbeachtung wird besonders hingewiesen.

**837      ungeändert beschlossen    Ja: 16    Nein: 7    Anwesende: 0    Befangen: 0**

### **TOP 5**

**Haushalt 2026 - Haushaltssatzung des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026**

### **Sachverhalt:**

s. TOP: Haushalt 2026; Haushaltsplan des Marktes Bad Abbach für das Haushaltsjahr 2026

Erst nach Eingang der Würdigung durch das Landratsamt Kelheim und nach Bekanntmachung wird die Haushaltssatzung rechtskräftig.

**Beschluss:**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Markt Bad Abbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 32.764.120,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.170.277,00 EUR

§ 2

Für das Haushaltsjahr 2026 sind über die fortgeltenden Kreditermächtigungen hinaus keine neuen Kreditermächtigungen erforderlich.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4<sup>1</sup>

Hebesätze

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

**838      ungeändert beschlossen    Ja: 16    Nein: 7    Anwesende: 0    Befangen: 0**

---

<sup>1</sup> Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2025 wurden am 26.11.2024 in einer Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 550 v. H.
- b) für die Grundstücke (B) 390 v. H.
- c) Gewerbesteuer 390 v. H.

**TOP 6****Haushalt 2026 - Finanzplan des Marktes Bad Abbach für die Haushaltsjahre 2025 - 2029****Sachverhalt:**

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-K ist dem Haushaltsplan der Finanzplan mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm beizufügen.

Mit dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm, welches als Basis für die zukünftigen Investitionen und Maßnahmen im Vermögenshaushalt dient, wird dieser rechtlichen Verpflichtung entsprochen.

Trotz aller aktuellen und künftigen Bemühungen, die kommenden Haushaltsjahre so exakt wie möglich zu prognostizieren und die Maßnahmen gemäß Priorisierung umzusetzen, ist die Finanzplanung unverbindlich und in erheblichem Maß abhängig von der Entwicklung der Steuereinnahmen und der Beteiligung an der Einkommensteuer.

**Beschluss:**

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 – 2029 (jeweils ins €) werden entsprechend dem Entwurf festgestellt

Haushaltsjahr	VerwHH	VermHH	GesamtHH
2025	30.617.504	14.654.537	45.272.041
<b>2026</b>	<b>32.764.120</b>	<b>16.170.277</b>	<b>48.934.397</b>
2027	30.630.761	10.768.619	41.399.380
2028	30.948.204	6.184.446	37.132.650
2029	31.065.553	4.459.377	31.065.553

**839**      **ungeändert beschlossen**    **Ja: 16**    **Nein: 7**    **Anwesende: 0**    **Befangen: 0**

**TOP 7****MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026****Sachverhalt:**

Die Vertretung der kommunalen Gebietskörperschaft in der Gesellschafterversammlung von Beteiligungsgesellschaften richtet sich nach den Vorgaben des Kommunalrechts. Für die Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung der MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH am 26.03.2026 ist daher eine Ermächtigung/Genehmigung erforderlich.

Eine persönliche Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von Ersten Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald ist zu prüfen und nach Art. 49 Abs. 3 GO eine Abstimmung des Marktgemeinderates darüber notwendig.

Die Ergebnisrechnung des Geschäftsjahres 2024 weist Erträge aus Umsatzerlösen, Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und sonstige betrieblichen Erträgen in Höhe von 190.806,73 € aus. Dem gegenüber stehen Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 325.803,26 €. Das

Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 134.996,53 €. Die Bilanzsumme zu 31.12.2024 beträgt 186.428,35 €. Vom Wirtschaftsprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

**TOP 7.1**

**MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Entscheidung über die persönliche Beteiligung vom Ersten Bürgermeister nach Art. 49 Abs. 3 GO**

**Sachverhalt:**

Sachverhalt wie unter Top 7.0

Eine persönliche Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von Erstem Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald ist zu prüfen und nach Art. 49 Abs. 3 GO eine Abstimmung des Marktgemeinderates darüber notwendig.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Bad Abbach beschließt gemäß Art. 49 Abs. 3 GO, dass Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald gemäß Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt ist.

Für diese entsprechenden Tagesordnungspunkte hat Zweiter Bürgermeister Reinhold Meny die Sitzungsführung übernommen.

**840      ungeändert beschlossen    Ja: 21    Nein: 1    Anwesende: 0    Befangen: 1**

**Abstimmungsvermerk:**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art 49 Abs. 3 GO).

**TOP 7.2**

**MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Jahresabschluss zum 31.12.2024**

**Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat Bad Abbach ermächtigt den Ersten Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald in der Gesellschafterversammlung der MEG Marktentwicklungs-gesellschaft Bad Abbach mbH am 26.03.2026 für folgenden Beschluss abzustimmen:

**Beschluss:**

Die Gesellschafterversammlung stellt nach § 17 Abs. 2 Buchst. c) des Gesellschaftsvertrages der MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH den Jahresabschluss zum 31.12.2024 in der vorliegenden Fassung fest. Der Jahresfehlbetrag von 134.996,53 € wird als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

**841      ungeändert beschlossen    Ja: 21    Nein: 1    Anwesende: 0    Befangen: 1**

**Abstimmungsvermerk:**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald ist gem. Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen. Die Sitzungsleitung wurde vom zweiten Bürgermeister Reinhold Meny wahrgenommen.

**TOP 7.3****MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH; Ermächtigung der Abstimmung des Ersten Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung am 26.03.2026; Entlastung der Geschäftsführung****Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat Bad Abbach ermächtigt den Ersten Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald in der Gesellschafterversammlung der MEG Marktentwicklungs-gesellschaft Bad Abbach mbH am 26.03.2026 für folgenden Beschluss abzustimmen:

**Beschluss:**

Die Gesellschafterversammlung beschließt nach § 17 Abs. 2 Buchst. d) des Gesellschaftsvertrages der MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

**842      ungeändert beschlossen    Ja: 21    Nein: 1    Anwesende: 0    Befangen: 1**

**Abstimmungsvermerk:**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald ist gem. Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen. Die Sitzungsleitung wurde vom zweiten Bürgermeister Reinhold Meny wahrgenommen.

**TOP 8****Verschiedenes****TOP 8.1****Verschiedenes,  
Osterkrone, Ostermarkt**

Der Vorsitzende bedankt sich beim OGV und allen Helferinnen und Helfern für das Schmücken der Osterkrone.

Am Sonntag, den 29. März 2026 findet von 10 bis 18 Uhr der Ostermarkt im Innerort statt.

Die Osterkrone werde um 14 Uhr gesegnet.

**TOP 8.2****Verschiedenes;  
Frühling im Kurpark**

Am 18. und 19. April 2026 findet Frühling im Kurpark statt.

Herzliche Einladung an Alle. Viele Vereine seien hier beteiligt. Hierfür schon jetzt ein Dankeschön.

**TOP 8.3**  
**Verschiedenes;**  
**Jugendaustausch 2026**

Ab 11. April findet der Jugendaustausch mit der Partnerstadt Charbonnières-les-Bains statt.

Der Dank gilt hier MGRin Stefanie Berger-Müller und den Mitgliedern des Komitees.

**TOP 8.4**  
**Verschiedenes;**  
**Winterdienst 2025/2026**

Der Vorsitzende bedankt sich beim gesamten Team des Bauhofs.

Dieses Jahr war der Winterdienst sehr gefordert. Es sei keine einfache Arbeit. Nachts um halb 4 gehe es los mit der Alarmierung der Mitarbeiter. Es sei eine äußerst belastende Arbeit bei dem starken Schneefall wie er heuer eintrat. Man könne es nie allen recht machen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben hier tolle Arbeit geleistet. Hier ein großer Dank an den Bauhof, die Hausmeister der Schulen und an die Feuerwehr, die über Tage hinweg gestreut und geräumt haben.

**TOP 8.5**  
**Verschiedenes;**  
**Update Jos.-Manglkammer-Halle**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald erklärt, dass 1/3 der Halle von der Versicherung ersetzt wurde (Volumen ca. 70.000,- €). Tatsächlich liegen die Kosten bei ca. 300.000,- €.

Man habe sich dafür entschieden, die Reparatur auszuweiten. Nicht nur Boden und Verteilleitungen wurden repariert, auch jahrzehntealte Zuleitungen und Hauptleitungen wurden ausgetauscht, in der Hoffnung das in nächster Zeit keine neuen Probleme aufschlagen.

In dem Zuge habe man außerdem die Türe zur Abfahrt zum Parkplatz verbreitert um künftig auch mit einem Hubwagen in die Turnhalle zu kommen.

Man erhalte eine KfW-Förderung in Höhe von 70.000,- €. Regiekosten und kleinere Posten können noch hinzukommen. Die Arbeiten laufen sehr gut, Ende April sei man hier voraussichtlich fertig, so dass die Halle ab Mai voraussichtlich wieder nutzbar sei.

**TOP 8.6**  
**Verschiedenes; Rückmeldung von MGRin Schmuck zum Wahltag am 08. März**

MGRin Schmuck weist darauf hin, dass bei der nächsten Kommunalwahl mehr Wahlkabinen in den Wahllokalen zur Verfügung gestellt werden sollen. Zu lange Wartezeiten hätten bei der Bevölkerung zu Unmut geführt, auch die Beschilderung müsse auffälliger sein.

Bezüglich Wahlhelfern merkt Frau Schmuck an, dass angeblich nicht alle, die sich gemeldet haben eine Rückmeldung erhalten haben. Namen wurden nicht genannt, so dass der „Fehler“ auch schlecht nachzuvollziehen ist. Grundsätzlich sei es schwierig Wahlhelfern „abzusagen“, da auch kurzfristige Absagen eintreten und man so Nachrücker hätte, so der Vorsitzende.